



Protokoll der 01. Sitzung des 47. Studierendenparlaments am 24.02.2021

Anwesenheit

Liste 1: DSL

- 1. Sebastian Bücker
- 2. Katharina Konradi
- 3. Maximilian Wessel
- 4. Franziska Erhardt
- 5. Robert Lorenz
- 5. Nikola Smrckova
- 6. Moin Abbas Qureshi
- 7. Julia von Glahn
- 8. Frederik Beierle
- 9. Dominic-Lucas Broweleit
- 10. Viktoria Schmitt
- 11. Pascal Benatzy
- 12. Rainer Hartlapp
- 13. Adrian Niemeyer
- 14. Jan Windecker
- 15. Dennis Pleyer
- 16. Marcello Ritual
- 17. Lovepreet Singh Metla
- 18. Alessia Viviane Rao
- 19. Reinhard Klier
- 20. Sarah Auler
- 21. Eduard Kaucher
- 22. Dominic-Lucas Liebertz
- 23. Heinrich Hiebert

Liste 2: GEB – Gemeinsam etwas bewegen

- 1. Sevgi Yilmaz
- 2. Maziyar Afshari Zadeh
- 3. Merve Tekin
- 4. Fritz F. Fischer
- 5. Semra Tekin
- 6. Murat Ünlü
- 7. Salima Amarouch-Bouchlagham
- 8. Derya Ermin
- 9. Theresa Schaar
- 10. Zejnab Rasouli
- 11. Yasin Sarac
- 12. Metin Sahin Nalca

- 13. Engin Sükrü Yildirim
- 14. Max Fischer

Liste 3: GORILLAS

- 1. Janina Warschewski
- 2. Sascha Hippert
- 3. Manuel Schönborn
- 4. Marius Wisser
- 5. Howin Yong
- 6. Toni Kress
- 7. Nadim Miakhil
- 8. Noah Kleist
- 9. Kevin Sinner
- 10. Lucas Katschke
- 11. Niclas Behnken
- 12. Philipp Metz
- 13. Roman Jakowlew
- 14. Sascha D. Biko
- 15. Nicole Eichner
- 16. Max Fusek

Liste 4: Die Quotenfrauen

- 1. Michele Helms-Brooks
- 2. Laura Linn
- 3. Dilara Hartmann
- 4. Julia Back
- 5. Emma Nienhaus
- 6. Jessica Johnson
- 7. Marlene Decker
- 8. Palwascha Afridi
- 9. Marianne Leonhardt
- 10. Marie Grütter
- 11. Abresha Xheladini

Liste 5: ProfitRatte

- 1. Michelle Stoltze
- 2. Adel Khadraoui
- 3. Andreas Klinko
- 4. Jörn-Marc Richert



Tagesordnung

- TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderung der Tagesordnung
- TOP 4** Wahl des Wahlvorstandes
- TOP 5** Wahl des Präsidiums
 - a) *Präsident:in*
 - b) *Vize-Präsident:in*
 - c) *Schriftführer:in*
- TOP 6** Wahl des AStA-Vorstandes
 - a) *AStA-Vorsitz*
 - b) *AStA-Finanzvorstand*
 - c) *Vorstand 1*
 - d) *Vorstand 2*
- TOP 7** Wahl des Ältestenrats
- TOP 7** Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
- TOP 8** Wahl des Wahlausschusses
- TOP 9** Wahl des Härtefallausschusses
- TOP 10** Berufung der Delegierten
- TOP 11** Berichte
 - a) *Präsidium*
 - b) *AStA*
 - c) *Delegierte*
 - d) *Weitere Ausschüsse*
- TOP 12** Übersicht Haushalt 2021/21
- TOP 13** Haushaltsentwurf 2021
- TOP 14** Rechenschaftsberichte Ausschüsse
- TOP 15** Antrag der GORILLAS auf Förderung der studentischen Cafés



TOP 16 Sonstiges

Sitzungsanfang: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 23:29 Uhr



Protokoll

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuPa-Präsident der 46. LP Sascha H. eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Parlamentarier*innen zur 01. Sitzung des 47. StuPas via Zoom.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

20/25 anwesend

- Beschlussfähigkeit ist festgestellt

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Änderungswünsche:

Keine Änderungswünsche

Abstimmung der TO mit Änderung:

15 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

➔ angenommen

Herr Thiele und Herr Albers werden begrüßt.

Herr Albers ist der Kanzler der Hochschule und führt die Rechtsaufsicht über das Studierendenparlament. Aufgrund der besonderen Form der Wahlen durch Corona, wurde er gebeten dieser Sitzung zu Beginn beizuwohnen.

Er stellt sich vor und erklärt, dass das StuPa der allgemeinen GO der Gremien der Hochschule unterliege. Wahlen zu Personalangelegenheiten seien in einer geheimen Abstimmung abzuhalten. Einer Sitzung in Präsenz, damit die Wahlen wie gewohnt stattfinden könnten, habe er aufgrund des derzeitigen harten Lockdowns nicht zustimmen können. Daher seien die Wahlen über Mentimeter mit einer anschließenden Bestätigung durch eine Briefwahl durchzuführen. Die Ausnahme sei die Wahl des Wahlvorstandes, welche nicht per Briefwahl zu bestätigen sei.

Herr Thiele stellt sich in seiner Rolle als Vizepräsident Studium und Lehre vor und begrüßt das neue Parlament. Er bedankt sich für das Engagement der Parlamentarier:innen zur Gestaltung der Hochschule und bedankt sich ebenso bei dem Parlament der 46. LP für die vergangene Zusammenarbeit. Er wünsche allen viel Erfolg in der kommenden Legislatur und eine erfolgreiche Sitzung.

TOP 4 Wahl des Wahlvorstandes

Sascha H. erklärt den Ablauf der Wahlen.

Alle Parlamentarier:innen würden per Post oder durch Abholung einen Umschlag mit sieben Umschlägen erhalten. In diesen Umschlägen seien die jeweiligen Stimmzettel. Jeder Umschlag enthalte einen Zettel, wo en bloc die Namen eingetragen werden sollen. Die Ausnahme seien der Umschlag für das Präsidium, mit drei Zetteln und der Umschlag für den AStA Vorstand, mit vier Zetteln, da es sich hier um Personenwahlen handle und keine en bloc Abstimmungen. Es werde auf diesen Zetteln so gewählt, wie auch per Mentimeter.

Er bittet darum, dass alle Parlamentarier:innen sich daher notieren, wie sie im gültigen Wahlgang abgestimmt haben. Diese Stimme werde dann so auf dem Zettel zur Briefwahl eingetragen.

Vorgeschlagene Kandidaten:

- Elias J. Spreiter
- Max Fischer
- Lucas Katschke

En bloc Abstimmung per Mentimeter.



1. Wahlgang:

21 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

(22 abgegebene Stimmen)

Das Präsidium der 46. LP bedankt sich für die vergangene LP und übergibt die Sitzung an den Wahlvorstand.

TOP 5 Wahl des Präsidiums

a) Präsident:in

Vorgeschlagener Kandidat:

- Sascha Hippert

Eine Vorstellung ist nicht gewünscht.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Sascha Hippert: 22 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen / 0 Ungültig

(24 abgegebene Stimmen)

Sascha Hippert nimmt die Wahl an und ist nun Präsident des 47. Studierendenparlaments.

b) Vize-Präsident:in

Vorgeschlagene Kandidatin:

- Laura Linn

Eine Vorstellung ist gewünscht.

Laura stellt sich vor:

Lou, mit Klarnamen Laura Linn, sei nun die dritte LP auf einer Liste und die zweite LP aktiv im StuPa. Sie sei im AStA im PR Referat tätig und würde nun gerne als Vize-Präsidentin kandidieren. Da sie voraussichtlich ihr letztes Jahr an der Hochschule sei, wolle sie sich nochmal aktiver in der Hochschulpolitik einbringen. Seit die Veranstaltungen online stattfinden, habe das StuPa kaum Gäste, weshalb ihr vor allem der Ausbau der Transparenz über Social Media nach außen wichtig sei, so dass mehr Interesse daran entwickelt werde.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Laura Linn: 20 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen / 0 Ungültig

(24 abgegebene Stimmen)

Laura Linn nimmt die Wahl an und ist nun Vize-Präsidentin des 47. Studierendenparlaments.

c) Schriftführer:in

Vorgeschlagene Kandidatin:

- Janina Warschewski

Eine Vorstellung ist nicht gewünscht.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.



1. Wahlgang:

Janina Warschewski: *22 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen / 0 Ungültig*
(24 abgegebene Stimmen)

Janina Warschewski nimmt die Wahl an und ist nun Schriftführerin des 47. Studierendenparlaments.

15-minütige Pause.

Beginn der Pause: 19:22

Wiederaufnahme der Sitzung: 19:40

TOP 6 Wahl des AStA-Vorstandes

a) AStA-Vorsitz

Vorgeschlagene Kandidatin:

- Michele Helms-Brooks

Eine Vorstellung ist gewünscht

Michele stellt sich vor:

Michele studiere im 5. Semester Soziale Arbeit. Sie habe zunächst im AStA im Anti-Dis Referat angefangen und habe dann für die zweite Hälfte der LP den Vorstandsposten ersetzt. Vergangene Legislatur sei sie bereits im Vorsitz tätig gewesen und wolle dieses Amt nun gerne erneut bekleiden.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang (wurde wiederholt, da es im ersten Durchgang zu einem technischen Fehler kam):

Michele Helms-Brooks: *15 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen*
(23 abgegebene Stimmen)

Michele Helms-Brooks nimmt die Wahl an und bekleidet nun das Amt des AStA-Vorstandsvorsitzes.

b) AStA-Finanzvorstand

Vorgeschlagene Kandidatin:

- Sevgi Yilmaz

Eine Vorstellung ist gewünscht

Sevgi stellt sich vor:

Sevgi studiere Bauingenieurwesen im 7. Semester. Sie sei nun ein Jahr als Finanzvorständin und davor ein Jahr als Finanzreferentin tätig gewesen. Sie habe dies sehr angenehm empfunden und sei gut vom vorherigen Vorstand eingearbeitet worden. Daher würde sie gerne nochmals als Finanzvorständin kandidieren.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Sevgi: *16 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen*
(24 abgegebene Stimmen)

Sevgi nimmt die Wahl an und bekleidet nun das Amt des AStA-Finanzvorstandes.



c) Vorstand 1

Vorgeschlagene Kandidatin:

- Jessica Johnson

Eine Vorstellung ist gewünscht.

Jessica Johnson stellt sich vor:

Jessy studiere im Fachbereich 3 Wirtschaftsrecht im 5. Semester. Sie sei in der Fachschaft aktiv und man kenne sie vor allem von Veranstaltungen. Sie sei jedes Semester als ESE-Tutorin aktiv, studentische Vertreterin im Prüfungsausschuss und im AstA in der BAföG Beratung und Studienfinanzierung tätig. Nun wolle sie sich auch mehr hochschulpolitisch einbringen und im AstA mehr Aufgaben übernehmen. Daher wolle sie gerne an die Arbeit unseres wunderbaren Vorstandes anknüpfen.

Es ist eine Befragung gewünscht.

Sascha H. fragt, ob Jessy bereits konkrete Themen oder Pläne hat, was sie umsetzen wolle und ob sie schon wisse, welche Referate sie übernehmen möchte.

Jessy gibt an, dass die Aufteilung der Referate mit dem kompletten Vorstand geklärt werden müsse. Rein von den Kompetenzen her könne sie sich das BAföG Referat gut vorstellen, da sie dann ihre:n Nachfolger:in einarbeiten könne. Darüber hinaus könne sie sich das Veranstaltungsreferat gut vorstellen, wo ihr das Vorantreiben von online Veranstaltungen am Herzen liegen würde. Bei allen anderen Referaten sei sie sehr offen und ihr sei eine faire aufteilung wichtig.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Jessica Johnson: 14 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen
(24 abgegebene Stimmen)

Jessica Johnson nimmt die Wahl an und bekleidet nun das Amt des ersten AstA-Vorstandes.

d) Vorstand 2

Vorgeschlagene Kandidaten:

- Marcello Ritual
- Marius Wisser

Eine Vorstellung ist gewünscht

Marcello stellt sich vor:

Er beglückwünscht zunächst alle bisher gewählten. Sein Name sei Marcello Ritual. Er studiere im Fachbereich 3 Betriebswirtschaft und sei in den letzten Zügen seines Bachelors. Er habe die letzten 2 ½ Jahre im AstA Shop und im HoPo Referat seine aktive Zeit gezeigt. Auch in der Fachschaft im Fachbereich 3 habe er viel gemacht, wie die Erstis begleitet und bei verschiedensten Veranstaltungen geholfen.

Marius stellt sich vor:

Er könne sich den Glückwünschen nur anschließen. Er sei Marius Wisser und studiere aktuell im 7. Semester Maschinenbau, sei somit auch in den letzten Zügen. Er sei voraussichtlich noch 2 Semester mit Modulen beschäftigt und habe daher entspanntere Semester vor sich. Er sei seit dem ersten Semester aktiv in der Fachschaft tätig, u.a. als Sitzungsleitung. Darüber hinaus sei er aktiv im Zentralrat und habe bereits 3-mal die ESE im Fachbereich 2 mitgestaltet.

GO-Antrag Maze 10-minütige Pause. Gegenrede Sascha H. keine Pause.

Antrag Maze: 15 Stimmen



10-minütige Pause.

Beginn Pause: 20:45 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung: 20:55 Uhr

Es ist eine Befragung gewünscht.

Sascha H. erfragt, was sich die Kandidaten vorgenommen haben bzgl. Themen, Plänen oder ähnlichem.

Marcello gibt an, dass ihm die Verhandlungen mit dem RMV ein Anliegen seien, so dass die Preise für die Studierenden gesenkt werden. Hinsichtlich der Corona Pandemie wolle er die Digitalisierung voranbringen, so dass die online Veranstaltungen besser funktionieren. Da wolle er beispielsweise an Anbieter herantreten. Ein weiteres Projekt sei das Thema Nachhaltigkeit, wo aktuell am Campus noch nicht viel geschehen sei. Er hoffe, dass dieses Geschehen irgendwann mehr werde, so dass der Campus aktiver mitgestaltet werden könne. Er wolle mit der Hochschulleitung für die Studierendenschaft in Kommunikation treten.

Marius gibt an, dass ihm mehrere Dinge am Herzen liegen würden. Zum einen sei das, dass die Kommunikation mit der Hochschulleitung am Laufen gehalten werde und weiterhin gut bleibe. Darüber hinaus sei ihm der geplante Sportpark ein wichtiges Anliegen, welcher auch durch den vorherigen Vorstand aus den Reihen der Gorillas angestoßen worden sei. Hier sei ihm wichtig, dass der Park tatsächlich umgesetzt und gebaut werde. Auch die autonomen Tutorien wolle er weiter ausbauen. Das RMV Ticket empfinde er als unheimlich wichtig, er könne allerdings nicht einschätzen, wie effektiv er dort mitwirken könne. Die Verhandlungen würden bereits laufen und er wolle sich nicht reindrängen. Sollte sein Mitwirken gewünscht sein, stehe er gerne dahinter. Die Digitalisierung sei ein weiteres riesen Thema. Das Eduroam Netzwerk sei stellenweise sehr schwach und er wolle sich dafür einsetzen, dass das Netzwerk besser und stärker ausgebaut werde.

Max W. fragt Marius, wie er die Arbeit von seinen Vorständen der letzten LP gefunden habe.

Marius gibt an, dass Manus Referate wie Kultur und Veranstaltungen es vergangenes Jahr sehr schwer gehabt hätten. PR laufe über Instagram sehr gut. Er habe allerdings keine detaillierten Einblicke zu den Referaten, habe allerdings bei dem, was er mitbekommen habe, einen guten Eindruck gehabt. Bei Max habe er mitbekommen, dass er den Sportpark angestoßen habe, was er ziemlich stark finde, zumal das Thema bereits beim Campus Bau sei.

Sascha B. fragt Marcello, wie es bei ihm bzgl. Zeitmanagement aussehe, da er ja arbeite, die Thesis und ggf. andere Module habe.

Marcello gibt an, dass noch ein Modul offen sei, was er schreiben werde. An der Thesis sei er bereits dran bzw. werde sie im Sommersemester beenden und wolle danach in den Master gehen. Demnach habe er jetzt viel Zeit auch neben der Arbeit und im kommenden Wintersemester würde er durch den Master Leadership weiterhin der Hochschule verbunden bleiben.

Sascha B. fragt, ob es die Möglichkeit gibt, dass Marcello nicht in den Master kommt. Von Marius wolle er wissen, ob er ggf. frühzeitiger abschließen könne oder es zu anderen Problemen kommen könne.

Marcello berichtet, dass es natürlich Hürden gebe, die zu meistern seien. Ihm sei allerdings keine Hürde bekannt, die ihm Schwierigkeiten bereiten könnte. Sein normaler Werdegang sehe vor, diesen Master anzufangen.

Marius gibt an, dass es keinerlei Optionen gibt, außer er breche das Studium ab, was definitiv nicht der Fall sei, weswegen er verfrüht die Hochschule verlassen würde. Er sei nirgends im Zweitversuch und würde definitiv erhalten bleiben.

Maze erfragt, wie die Kandidaten dazu kommen, als Vorstand zu kandidieren.

Marius gibt an, dass er bereits lange in der Fachschaft aktiv sei und auch viel fachbereichsübergreifend tätig gewesen sei. Darüber hinaus sei er Mentor und demnach sehr nah an den Problemen der Studis dran. Er habe die Hoffnung im AstA noch mehr fachbereichsübergreifend für die Studis erreichen zu können.

Marcello gibt an, dass er bereits vergangene LP kandidiert habe und er es jetzt noch einmal versuchen wolle. Einerseits wolle er Interessen weitreichender bei der Hochschule vertreten und hoffe auf eine unheimliche persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch den Posten des AstA-Vorstands.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.



Marcello Ritual: *13 Stimmen*
Marius Wisser: *10 Stimmen*
Enthaltungen: *0 Stimmen*
(23 abgegebene Stimmen)

Marcello nimmt die Wahl an und bekleidet nun das Amt des zweiten AStA-Vorstandes.

Marius beglückwünscht alle, die gewählt wurden. Er wolle nochmal darauf Bezug nehmen, wie die Kommunikation der Listen im Vorfeld ausgesehen habe. Dort sei einiges unglücklich gelaufen, woran seine Liste auch mit Schuld dran sei. Dennoch wünsche er sich für die Zukunft eine Kultur, wo die Listen aufeinander zukommen, wenn jemand über die Stränge schlägt und das Ziel ein Miteinander sei, mit dem Bestreben einen gemeinsamen Konsens zu finden.

GO-Antrag Sebastian 20-minütige Pause. Gegenrede Sascha H. 10-minütige Pause. Gegenrede Sascha B. 5-minütige Pause.

Antrag Sebastian: *6 Stimmen*
Antrag Sascha H.: *9 Stimmen*
Antrag Sascha B.: *10 Stimmen*

5-minütige Pause.

TOP 7 Wahl des Ältestenrats

Vorgeschlagene Kandidat:innen:

- Marie Enzian
- Maike Reichartz
- Kilian Wignanek

GO-Antrag Sascha H. auf en bloc Abstimmung. Gegenrede Sevgi Personenwahl.

Sascha H.: *8 Stimmen*

Sevgi: *9 Stimmen*

➔ Sevgi's Antrag angenommen

Eine Vorstellung ist nicht gewünscht.

Sevgi finde es schön, dass mehrere kandidieren wollen, allerdings wolle sie die Kandidat:innen gerne befragen können. Dies sei allerdings nicht möglich, da nicht alle Personen anwesend seien.

Sascha H. gibt an, dass eine Befragung immer möglich sei, egal ob es sich um eine en bloc oder eine Personenwahl handle. Nun gebe es allerdings drei Wahlgänge anstatt nur einer. Man könne allerdings die Wahl vertagen.

GO-Antrag Michele Verschiebung des TOPs. Keine Gegenrede.

TOP 7 Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorgeschlagene Kandidat:innen:

- Muska Dayani
- Sarzange Salek
- Oualid Sabbar

GO-Antrag Sascha H. en bloc Abstimmung. Keine Gegenrede.

Eine Vorstellung ist gewünscht.



Muska stellt sich vor:

Sie heiße Muska und studiere Betriebswirtschaft an der Fra Uas. Sie habe bereits die Jahre 2005 – 2018 mitgeprüft und würde sich gerne das letzte Mal aufstellen lassen, um das Haushaltsjahr 2019 anzuschließen. Sie würde sich über eine Wiederwahl freuen.

Sarzange stellt sich vor:

Ihr Name sei Sarzange und auch sie studiere Betriebswirtschaft. Sie wolle sich auch das letzte Mal aufstellen lassen und das Haushaltsjahr fertig prüfen. Es gebe noch ein paar offene Fragen, welche sie gerne klären wolle. Auch sie würde sich über eine Wiederwahl freuen.

Oualid stellt sich vor:

Er sei Oualid und studiere auch Betriebswirtschaft an der Fra Uas. Er sei seit November dabei und ebenfalls aktuell am an der Prüfung beteiligt. Auch er würde sich über eine Wiederwahl freuen.

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

(21 abgegebene Stimmen)

Muska Dayani, Sarzange Salek und Oualid Sabbar nehmen die Wahl an und bekleiden nun das Amt des Rechnungsprüfungsausschusses.

TOP 8 Wahl des Wahlausschusses

GO-Antrag Vertagung des TOPs, da es keine Kandidat:innen gibt.

TOP 9 Wahl des Hrtefallausschusses

Vorgeschlagene Kandidat:innen:

- Maximilian Wessel
- Sebastian Bcker
- Merve Tekin

GO-Antrag Sascha H. en bloc Abstimmung. Keine Gegenrede.

Eine Vorstellung ist nicht gewünscht

Es ist keine Befragung gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen

(19 abgegebene Stimmen)

Maximilian Wessel, Sebastian Bcker und Merve Tekin nehmen die Wahl an und bekleiden nun das Amt des Hrtefallausschusses.

Der Wahlvorstand übergibt an das Präsidium der 46. LP.

GO-Antrag Michele 15 Minuten Pause. Keine Gegenrede.

15-minütige Pause.



Beginn Pause: 22:20 Uhr
Wiederaufnahme der Sitzung: 22:50

TOP 10 Berufung der Delegierten

Im letzten Semester hat das StuPa beschlossen, dass die Delegiertenfunktion an das Präsidium geht. Haupt- und Stellvertretung klärt das Präsidium intern.
Der Beschluss wird vom aktuellen StuPa erneut abgestimmt.

Abstimmung:
6 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
→ angenommen

TOP 11 Berichte

a) Präsidium

Sascha H. berichtet, dass das Präsidium in den letzten Tagen mit der Wahlvorbereitung beschäftigt gewesen sei.

b) AStA

Nichts zu berichten

c) Delegierte

Sascha H. gibt an, dass es einen Konflikt mit dem Studentenwerk gegeben habe. Mehr dazu werde er auf der kommenden Sitzung berichten.

d) Weitere Ausschüsse

Max W. gibt an, dass näheres im Rechenschaftsbericht verzeichnet sei.

TOP 12 Übersicht Haushalt 2021/21

Die Übersicht liegt vor und wurde im Vorfeld per E-Mail herumgeschickt.
Sascha H. gibt an, dass die endgültige Fassung noch in Arbeit sei.

Es wird erfragt, warum Rücklagen entnommen worden seien.

Sevgi berichtet, dass keine Rücklagen entnommen worden seien. Dies wirke nur so, da der RMV bereits bezahlt werden musste und der AStA das Geld von der Hochschule noch nicht bekommen habe.

TOP 13 Haushaltentwurf 2021

Es wird darüber diskutiert, wie die Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs zu handhaben sei. Die aktuelle Finanzordnung sehe allerdings eine Veröffentlichung des Entwurfs nicht vor. Der Entwurf müsse nur dem Studierendenparlament vorgelegt werden, was einen Monat vor Beginn des neuen Haushaltsjahres geschehen müsse.

Michele gibt an, dass während der Corona LP das Problem aufgekommen sei, dass Inklusion häufig für eine soziale Beratung genutzt worden sei. Dies habe Themen wie den Verlust der Wohnung o.ä. betroffen. Darüber hinaus sei auch das Referat psychosoziale Beratung für viele dieser Themen angefragt worden. Schlussendlich hätten beide Referate sich regelmäßig Fälle hin und her geschoben. Als Konsequenz habe man Inklusion reduziert und jetzt psychosoziales Coaching und Soziale Beratung gespalten.

Abstimmung:
16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
→ angenommen



TOP 14 Rechenschaftsberichte Ausschüsse

Rechenschaftsberichte wurden vorab gesendet. Der Bericht des RPA ist erst vor drei Tagen eingegangen.

Der Rechenschaftsbericht des AstA liege nur zur Kenntnisnahme vor. Weiteres werde nochmal zu einem späteren Zeitpunkt thematisiert.

TOP 15 Antrag der GORILLAS auf Förderung der studentischen Cafés

Sascha H. berichtet, dass im Initiativentopf noch knapp 9.000€ zur Verfügung stehen würden und die studentischen Cafés aufgrund der fehlenden Einnahmen vor finanzielle Herausforderungen gestellt werden würden. Daher habe die Liste GORILLAS die Idee entwickelt, das Geld, welches nicht ausgeschöpft wurde, als Zuwendung den Cafés zur Verfügung zu stellen. Angedacht seien 2.000€ pro Café, welche mit Vorlage von Belegen für Reparaturkosten, Neuanschaffungen, alten Rechnungen o.ä., ausbezahlt werden könnten. Ziel sei es, den Cafés einen guten Start nach Corona zu ermöglichen und deren Existenz zu sichern.

Es wird angemerkt, dass es bereits vergangene LP einen Antrag der Profitratte gegeben habe, wo das Geld nicht abgerufen worden sei.

Sascha H. stellt klar, dass es sich bei dem Antrag um ein Darlehen gehandelt habe, welches zurückgezahlt hätte werden müssen. Der vorliegende Antrag sei eine Zuwendung und müsse demnach nicht zurückgezahlt werden.

Es wird kritisiert, dass die Cafés nicht involviert worden seien. Man hätte im Vorfeld den Bedarf bei den Cafés direkt prüfen sollen, was nicht geschehen sei. So wirke es, als würde man Geld zum Fenster rausschmeißen wollen und dann könne auch darüber diskutiert werden, warum dieses Geld an die Cafés und nicht beispielsweise an die Fachschaften gehen sollte. Zunächst sollte ein Bedarf festgestellt, daraufhin ein Konzept geschrieben und ein ausformulierter Antrag gestellt werden. Das Parlament unterstütze gerne die studentischen Cafés, allerdings sei es bekannt, dass diese sich bei einem Bedarf immer an den AstA bzw. das Studierendenparlament wenden könnten. Dies würde den vorliegenden Antrag hinfällig machen.

Sascha H. stellt nochmal klar, dass der Antrag keine bösen Absichten verfolgt habe. Es sei lediglich darum gegangen, dass der Staat den Gastronomiebetrieben helfe, allerdings niemand auf die studentischen Cafés schaue. Man habe die Sorge gehabt, dass die Cafés sich ggf. nicht trauen, sich an das Parlament zu wenden. Mit dem Antrag hätte man unkompliziert eine Unterstützung ermöglichen können. Sollte dies vom Parlament so nicht als sinnvoll erachtet werden, sei das völlig in Ordnung.

GO Antrag Michele sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede.

Abstimmung:

7 Ja / 12 Nein / 1 Enthaltung

→ abgelehnt

TOP 16 Sonstiges

Sascha H. hoffe, dass wir die 47. LP gut über die Bühne kriegen und alle Briefe fristgerecht bis zum 05.03. ankommen. Die Briefe sollten in maximal 2 Tagen angekommen sein. Er bittet von Rückfragen bzgl. des Zeitpunkts der Ergebnisse abzusehen. Wenn Fragen aufkommen, seien diese an den Wahlvorstand zu richten, da die Wahl nicht mehr in der Hand des Präsidiums liegen würden. Er bedankt sich für die Mühen der Parlamentarier:innen.

Nächste Sitzung am 28.04.2021

Schließung der Sitzung: 23:29 Uhr



Protokoll erstellt am 24.02.2021

Janina Warschewski - Schriftführung

Sascha Hippert - Präsident